Presseinformation

28. Juni 2004

Neues Kastner-Zentrallager in Zwettl eröffnet

Pröll: Überlebenschancen bieten, wo Globalisierung eigentlich keine lässt

In Zwettl wurde am vergangenen Samstag in Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann das neue Zentrallager der Firmengruppe Kastner eröffnet. Pröll betonte dabei, hier sei die Kraft der niederösterreichischen Wirtschaft zu spüren. Durch die Gunst der Stunde sei Niederösterreich „von einem Land an der Grenze zu einem Land ohne Grenze geworden“. Jetzt dürfe man nicht wieder auf eine neue Gunst der Stunde warten, sondern man müsse Entscheidungen treffen, die Niederösterreich im internationalen Konkurrenzfeld ganz nach vorne bringen. Die Unternehmensphilosophie von Kastner sei ein Signal gegen den Trend der Zeit: Bis ins kleinste Dorf dort Überlebenschancen zu bieten, wo die Globalisierung eigentlich keine lasse.

Gabmann sagte, die Firma Kastner habe unter Beweis gestellt, dass man auch in einer schwierigen Zeit erfolgreich sein könne. Heute sei Kastner das Flaggschiff der regionalen Wirtschaftsentwicklung im Waldviertel und habe Beispielgebendes für die Nahversorgung geleistet. Die Verantwortlichen hätten immer „über den Tellerrand hinaus geschaut“, dabei aber nie die Wurzeln im Waldviertel vergessen.

Die in ihren Anfängen auf das Jahr 1828 und eine kleine Gemischtwarenhandlung im Waldviertel zurück reichende Firmengruppe beschäftigt heute 570 Mitarbeiter. Mit der Verbundmarke "Nah & Frisch" einem Tankstellenservice, Abholmärkten, einem Gastrodienst etc. wurde im Vorjahr ein Umsatz von 108 Millionen Euro erwirtschaftet. Das neue Zentrallager umfasst eine verbaute Fläche von 8.400 Quadratmetern. Errichtet wurde das Lager in einer Bauzeit von rund fünf Monaten mit einer Investitionssumme von 4,4 Millionen Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at